

Zeitschrift: Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins
Herausgeber: Schweizerischer Elektrotechnischer Verein ; Verband Schweizerischer Elektrizitätswerke
Band: 56 (1965)
Heft: 20

Rubrik: Mitteilungen SEV

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

bieten, sich in grossem Umfange an Lieferungen zu beteiligen und dabei zusätzliche Erfahrungen und Kenntnisse dieser neuen Technik zu erwerben. Bekanntlich wurde der Hauptauftrag, umfassend den eigentlichen Reaktor mit Zubehör, sowie die Turbinen-Generatoranlage, einschliesslich die zugehörigen Gebäude, an eine Arbeitsgemeinschaft, bestehend aus der Westinghouse International Atomic Power Co. Ltd., in Genf, und der AG Brown, Boveri & Cie., in Baden, vergeben. Der Umstand, dass es sich dabei um einen Reaktor eines amerikanischen Systems handelt, und dass der amerikanische Partner der Arbeitsgemeinschaft die Federführung inne hat, heisst nun durchaus nicht, dass es sich beim Kraftwerk Beznau um ein importiertes Kraftwerk handeln wird. Importiert wird allerdings das «Know How», d. h. das technische Wissen sowie die Erfahrung mit dem gewählten Reaktorsystem. Importiert werden weiter spezifisch nukleare Bauteile, d. h. alles was sich im Innern des Reaktor-gefässes befindet und weiter zahlreiche spezielle Apparate, wie zum Beispiel die Antriebe für die Kontrollstäbe des Reaktors. Der finanzielle Wert dieser Importe — abgesehen vom Brennstoff, der in vollem Ausmass vom Ausland stammt — beträgt

aber weniger als 20 % der gesamten Erstellungskosten des Kraftwerkes. Vom restlichen Lieferanteil hat sich naturgemäss der an der Arbeitsgemeinschaft beteiligte schweizerische Partner Brown, Boveri einige wesentliche Bestandteile zur eigenen Fabrikation reserviert, insbesondere die Dampfturbinen mit ihren Kondensatoren und die Generatoren. Zahlreiche weitere Bauelemente werden aber von der Arbeitsgemeinschaft an Unterlieferanten vergeben werden, wobei der schweizerischen Industrie, konkurrenzfähige Angebote vorausgesetzt, eine Vorzugsstellung gegenüber den Beschaffungsmöglichkeiten aus dem Ausland eingeräumt wird. Das gleiche trifft zu für Aufträge, die durch die NOK selbst direkt vergeben werden für Anlageteile, die ausserhalb des an die Arbeitsgemeinschaft vergebenden Lieferumfanges liegen.

Damit bin ich am Schlusse meiner Ausführungen angelangt, und ich möchte abschliessend der Hoffnung Ausdruck geben, dass sich die Erstellung des Atomkraftwerkes Beznau zum Nutzen der schweizerischen Elektrizitätsversorgung und der schweizerischen Industrie auswirken möge.

Literatur — Bibliographie

621.22 : 621.311.21

SEV-Nr. A 39

Hydraulique appliquée à l'exploitation des usines hydroélectriques. Par J. Salazard. Paris, Dunod, 2^e éd. 1965; 8°, X, 165 p., 161 fig. tab. — Prix: broché fr. 22.—.

Wer sich rasch über die Grundlagen der Hydraulik, deren Anwendung im Bauingenieurwesen und im Bau hydraulischer Maschinen orientieren will, findet dies im vorliegenden Buch. Zu den kurzen Kapiteln über die Hydrostatik und Hydrodynamik sind jeweils typische Anwendungsbeispiele grundsätzlicher Art gegeben. Den Abschluss machen einige Hinweise auf gebräuchliche Geschwindigkeits- und Mengen-Messmethoden.

Ein Kapitel über die Zuleitung des Wassers von der Fassung bis zu den Maschinen, mit Hinweisen auf die Absperrorgane, Rechen, Belüftungsventile usw. wird gefolgt von Beschreibungen der heutigen Turbinentypen und ihrem Einbau. Erwähnt werden die Probleme der Abnutzung, Erosion, Kavitation und die Reguliereinrichtungen.

Der Verfasser streift eine Menge von Problemen und erwähnt vieles, zu vieles, muss man leider feststellen. Dadurch

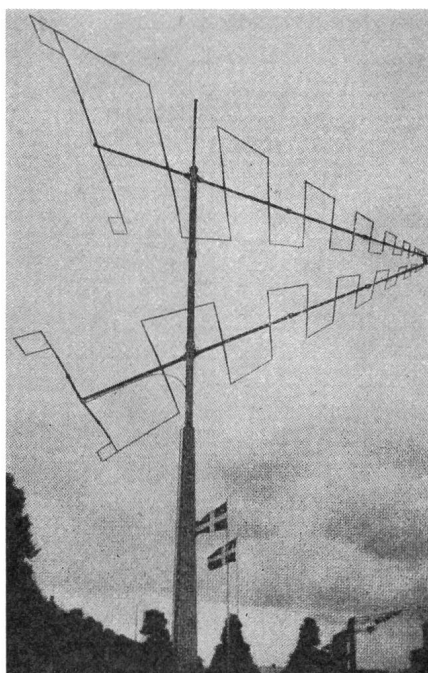
muss verschiedenes mehr als zulässig vereinfacht werden, so dass die Genauigkeit der Darstellung darunter leidet, oder gar als unrichtig bezeichnet werden muss (z. B. Fig. IV-19 oder Fig. IV-38). Auch geht er bei den Maßsystemen von der französischen Gesetzgebung aus und bringt ausschliesslich französische Ausführungsbeispiele, was natürlich sein gutes Recht ist.

Trotzdem ist das Büchlein handlich, übersichtlich und legt die Grundlagen und die Lösungsmöglichkeiten und Hauptprobleme im Bau von Wasserkraftanlagen, anschaulich dar.

H. Gerber

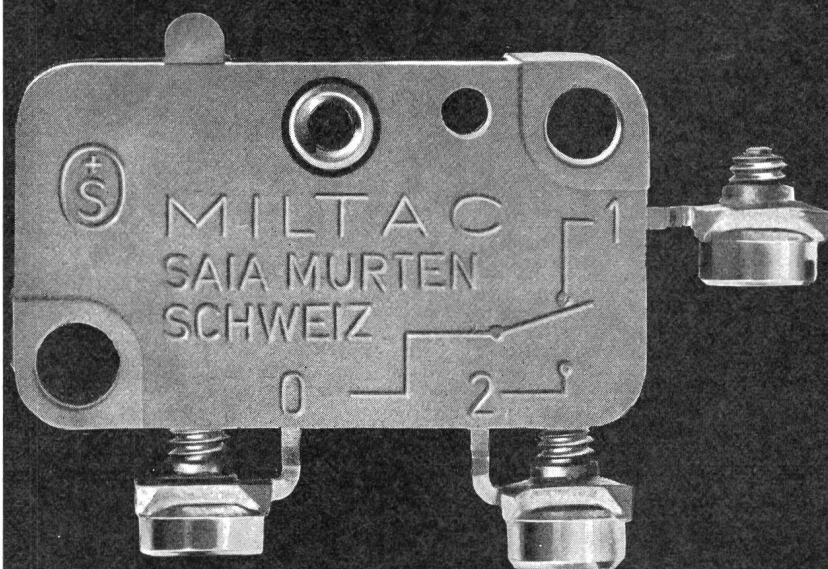
Registerheft der Werkzeitschrift der Eternit AG. Die Eternit AG Niederurnen hat soeben für ihre Werkzeitschrift «Eternit im Hoch- und Tiefbau» ein Registerheft herausgegeben. Es umfasst die sechzig seit 1938 erschienenen Nummern dieser Fachzeitschrift. Das Heft enthält ein Titelverzeichnis der bisher herausgegebenen Nummern, eine Autorenliste, ein detailliertes Sachregister und schliesslich eine Liste der Orte, an denen grössere Objekte mit Anwendungen von Asbestzement zu besichtigen sind.

344 27



Als bizarres Symbol für weltweiten Nachrichtenverkehr wurde eine Überseefunk-Sendeantenne von Rohde & Schwarz auf einer neuen schwedischen Sondermarke zum 100. Gründungstag der UIT (Union Internationale des Télécommunications) abgebildet

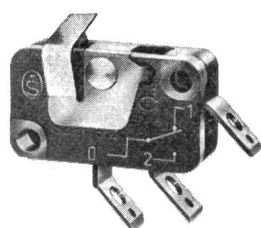
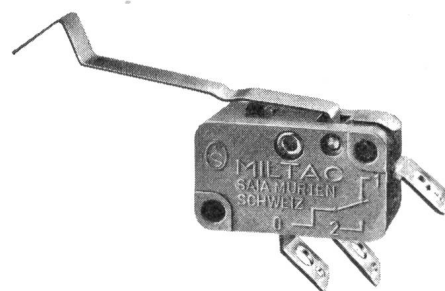
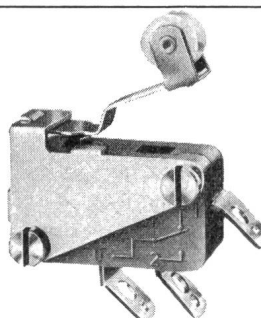
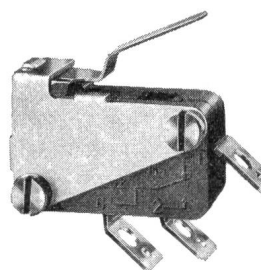
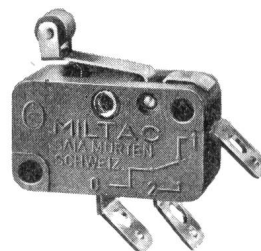
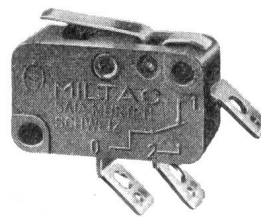
Miltac XF für mehr als 10 Millionen Schaltungen



Mit der neuesten Entwicklung unseres Mikroschalter-Programms, dem Miltac XF, können wir Ihnen ein Schaltelement anbieten, das durch seine kleinen Abmessungen, seine hohe Schaltleistung und durch seine vielseitigen Betätigungsvorrichtungen einen besonders weiten Anwendungsbereich erschliesst.
Abmessungen: $27,8 \times 15,9 \times 10,3$ mm
Isolierpresstoffgehäuse
Silbertastkontakt, einpolig umschaltend
Schaltleistung: 6 A 220 V \sim / 4 A 380 V \sim
Mechanische Lebensdauer über 10 Mio Schaltungen.

SAIA AG
Fabrik elektrischer Apparate
Murtten/Schweiz
Telefon 037 7 31 61

SAIA





Isolationsprüfer

Type	Messspannungen	Messbereiche
Mit stabilisiertem, leistungsfähigem Kurbelinduktor		
J 500	500 V	0...50 MΩ
JV 500	500 V	0...50 MΩ, 0...260/520 V ≈
J 2500	625/1250/2500 V	0...100/500, 0...200/1000 und 0...400/2000 MΩ
J 5000	2500/5000 V	0...500/2000 und 1000/4000 MΩ
JW 500	100/ 500/0,3...3 V	0...10/ 50 MΩ, 0...0,5/5/50/500 kΩ
JW1000	500/1000/0,3...3 V	0...50/100 MΩ, 0...0,2/2/20/200 kΩ
Batteriebetriebene Isolationsmesser		
J 1000	100/250/500/1000	0...1000/2500/5000/10 000 MΩ
JM 500	500 V 3 V	0...50 MΩ, 0...500 Ω, 0...600 V ≈

AG für Messapparate, Bern

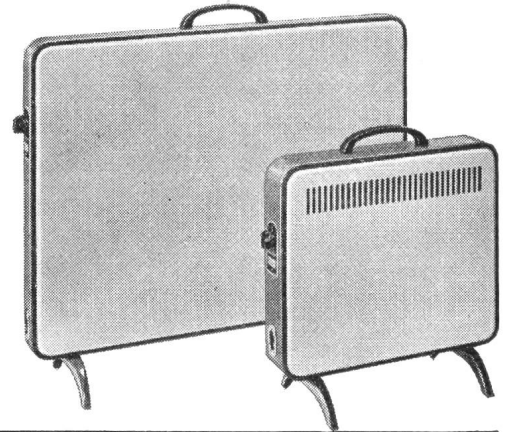
Weissensteinstrasse 33 Telephon (031) 45 38 66

Accum

Heizwände und Camerad-Oefen

mit praktischem Traggriff und zweifarbigem Lackierung. Zeitlose Formen, in alle Räume passend, leichtes Gewicht, angenehme Heizwirkung

**Accum
AG
Gossau ZH**



UNIVERSAL-INSTRUMENTE



Multiscript

das schreibende Vielfach-Messgerät für Strom- und Spannungsmessungen in Gleich- und Wechselstrom

- Modernes, formschönes Gehäuse
- Erschütterungsfestes Spannbandmesswerk
- 22 oder 27 Messbereiche
- Praktische kontinuierliche tintenlose Registrierung auf Wachspapier
- Punktfolge alle 2 oder 5 Sekunden
- 3 einstellbare Papiervorschübe
- Gedruckte Schaltung
- Schreibbreite ca. 60 mm
- Abmessungen 245 × 120 × 90 mm



TRÜB, TÄUBER & CO. AG HOMBRECHTIKON / ZÜRICH